

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es [eine eigene Playlist](#). (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Iran](#)
2. [Skripal](#)
3. [acTVism-Medienkonferenz in München: Freiheit und Demokratie in Vergessenheit](#)
4. [Israel/Palästina](#)
5. [KenFM im Gespräch mit: Domenico Losurdo \(„Wenn die Linke fehlt ... Gesellschaft des Spektakels, Krise, Krieg“\)](#)
6. [Die Franzosen und der Krieg](#)
7. [9. Mai 1945 / Tag des Sieges / Befreiung vom Faschismus](#)
8. ["Von Heiko Maas halte ich nichts!" - Lisa Fitz im RT Deutsch-Interview](#)
9. [Das große Vogelsterben in Deutschland](#)
10. [Aufwachen #292: Putin, Iran-Deal, Macron & bayrisches Polizeigesetz](#)
11. [Musik trifft Politik](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. Iran

- **Harald Kujat zum Ausstieg der USA aus dem Atomabkommen mit Iran am 09.05.18**
Harald Kujat (ehem. Vorsitzender NATO-Militärausschuss) im Gespräch mit Mareike Bokern zum Ausstieg der USA aus dem Atomabkommen mit Iran.
Quelle: [phoenix](#)

- **Die Welt braucht Abkommen, die der Abrüstung dienen**

Gestern kündigte Donald Trump das Atomabkommen mit dem Iran auf. Stefan Liebich, außenpolitischer Sprecher, findet dazu klare Worte: »Was die Welt braucht ist, dass es Abkommen gibt, die der Abrüstung dienen. Was die Welt nicht braucht ist, dass solche Abkommen, die es schon gibt aufgekündigt werden. Wie es jetzt durch die Vereinigten Staaten von Amerika und Donald Trump geschehen ist. Das Abkommen, das mit dem Iran geschlossen wurde, diente dazu, dass es keine neuen Nuklearwaffen gibt. Das war wichtig für die Sicherheit Israels und das ist nun in Gefahr. Außerdem wird niemand mehr den Vereinigten Staaten von Amerika trauen, wenn man sich nicht mehr darauf verlassen kann, dass sie sich an geschlossene Abkommen halten. Ich erwarte von der Bundesregierung, dass sie sich dafür einsetzt, dass das Abkommen nun eben ohne die Vereinigten Staaten von Amerika Bestand hat und das sie ihre verhängnisvolle Waffenexportpolitik in die Region beendet.«

Quelle: [Fraktion DIE LINKE. im Bundestag](#)

- **Nichts dazu gelernt? - USA glauben, die Welt erneut wegen Iran belügen zu können**

Der Streit um das Atomabkommen mit dem Iran ist ein Paradebeispiel dafür, welche gefährlichen Komplikationen entstehen können, wenn eine Seite meint, Sonderrechte in Anspruch nehmen zu können. Die USA haben ein Abkommen aufgekündigt, gegen das der Iran nicht verstoßen hat. Mittlerweile verhält sich der Iran in Atomfragen seriöser als die USA.

Quelle: [Sputnik Deutschland](#)

- **Eindrücke aus dem Iran - "Das nächste unschuldige Volk wird geopfert"**

Michael Kleeberg im Gespräch mit Liane von Billerbeck

Der Schriftsteller Michael Kleeberg war gerade auf Lesereise im Iran. Er beschreibt ein Land, das durch die Aufkündigung des Atomdeals unter Druck geraten ist - und in dem die Menschen auch von der eigenen Regierung in Stich gelassen werden.

Zwei Wochen lang ist der Schriftsteller Michael Kleeberg gerade durch den Iran gereist. Seine Lesereise fiel zeitlich mit der Aufkündigung des Atomdeals durch US-Präsident Trump zusammen. Er habe angesichts der Entscheidung von Trump "Wut, Empörung und Ekel" empfunden, sagte Kleeberg im Deutschlandfunk

Kultur.

Hier werde das "nächste unschuldige Volk auf dem Altar einer skrupellosen internationalen Politik geopfert", so der Autor. Die Europäer seien dabei gewesen - "und haben nichts dagegen getan", kritisierte Kleeberg scharf. Durch die amerikanische "Erpressung" werde der Iran nun in die Arme Russlands und Chinas getrieben.

Vom Enthusiasmus ist nichts übrig

Quelle: [Deutschlandfunk](#)

- **Henner Fürtig, Nahost-Experte**

Folgen der US-Aufhebung des Iran-Deals

Noch ist kaum abzuschätzen, welche Folgen Donald Trumps Ausstieg aus dem Atomabkommen mit dem Iran haben wird. Es geht um Krieg und Frieden, so hat Angela Merkel gerade gesagt. Und in der Tat flogen schon Raketen zwischen Israel und iranischen Zielen in Syrien auf der anderen Seite. Christoph Peerenboom fragt den Nahost-Experten Henner Fürtig zu seiner Einschätzung.

Quelle: [BR](#)

2. Skripal

- **Skripal-Theorie fällt auseinander: Tschechien hat 2017 das Nervengift Nowitschok produziert**

Der tschechische Präsident Milos Zeman hat zugegeben, dass sein Land noch vor kurzer Zeit ein Nervengift der Nowitschok-Klasse hergestellt und mit diesem experimentiert hat. Nowitschok kam laut britischen Angaben bei dem Anfang März erfolgten Anschlag auf den ehemaligen russischen Doppelagenten Sergej Skripal und seine Tochter Julia in der englischen Kleinstadt Salisbury zum Einsatz.

London macht Moskau für das Attentat verantwortlich und begründet den Vorwurf unter anderem damit, dass nur Russland in der Lage sei, Nowitschok herzustellen.

Der US-Chemiewaffenexperte James Tour von der Universität in Houston zeigte sich von diesem Eingeständnis „nicht überrascht“. „Es gibt wahrscheinlich mindesten ein dutzend Länder, die die Möglichkeit haben, solche langlebigen Nervengifte herzustellen“, so Tour. Die Tschechische Republik sei auf diesem Gebiet „sehr fortschrittlich“.

Quelle: [RT Deutsch](#)

- **Czech President says country produced Novichok, same nerve agent used on Skripals**

Quelle: [RT](#)

- **Czech Republic produced, destroyed Novichok last year - President**
RT's Anastasia Churkina reports as Czech President Miloš Zeman says that they produced and destroyed Novichok last year.

Quelle: [RT UK](#)

3. **acTVism-Medienkonferenz in München: Freiheit und Demokratie in Vergessenheit**

Zain Raza ist es am vergangenen Wochenende gelungen, im Rahmen der Veranstaltung von acTVism bedeutende Persönlichkeiten für eine Podiumsdiskussion über Freiheit und Demokratie unter einem Dach zu versammeln. Aus Rio live zugeschaltet war unter anderem der Pulitzer-Preisträger Glenn Greenwald. Die US-Präsidentschaftskandidatin der Green Party Jill Stein und die US-Journalistin Abby Martin waren an diesem Abend sogar persönlich anwesend. Diskutiert wurde vor allem über die US-amerikanische Außenpolitik, Donald Trump und Russland. Auch die Rolle von Medien wurde kritisiert. RT Deutsch-Reporterin Maria Janssen und der Gründer von acTVism Zain Raza fassen die Ergebnisse und die Kernaussagen zusammen.

Quelle: [RT Deutsch](#)

US-Präsidentschaftskandidatin Jill Stein zu RT: "Deutsche Grüne sind von ihrem Weg abgekommen"

Die ehemalige US-Präsidentschaftskandidatin von der Green Party, Jill Stein, kam nach München, um an der Podiumsdiskussion "Freedom & Democracy" von avTVism am 6. Mai teilzunehmen. Gegenüber RT Deutsch sprach sie Tacheles, was ihre deutschen Parteikollegen betrifft.

Die US-amerikanische Politikerin sprach mit RT Deutsch unter anderem über die Stummschaltung der Grünen in den Vereinigten Staaten und über Versuche der Lobbyisten, die Green Party zu beeinflussen.

Die Präsidentschaftskandidatin bei den letzten Wahlen in den USA sieht ihre Parteikollegen in Deutschland sehr kritisch. Sie seien von ihrem ursprünglichen Weg

abgekommen.

Quelle: [RT Deutsch](#)

Abby Martin bei acTVism München: "Trump stellt die US-Militäreinsätze bloß"

Wenn es um die US-Politik geht, nimmt US-Journalistin Abby Martin kein Blatt vor den Mund. In einem Interview mit RT Deutsch erzählt sie warum die US-Eliten Donald Trump hassen, und redet über die Probleme der amerikanischen Bürger, wie etwa die mangelnde Gesundheitsversorgung und Obdachlosigkeit.

Quelle: [RT Deutsch](#)

4. Israel/Palästina

◦ **Norman Finkelstein: "Ich denke, Gandhis Taktik könnte funktionieren"**

Im Interview mit Kontext TV erläutert der US-Politologe Norman Finkelstein den Verlauf des Israel-Palästina-Konflikts, erklärt, warum es trotz der völkerrechtlichen Bestimmungen seit über vierzig Jahren keinen Palästinenserstaat gibt und führt aus, dass die Taktik Gandhis im Nahostkonflikt funktionieren könnte. „Ich glaube, das würde sie sehr unter Druck setzen“. Heute sei viel mehr über den Konflikt bekannt. Zu oft hätten israelische Regierungen militärische Gewalt über Diplomatie gestellt und die Zweistaatenlösung blockiert, während sie sich immer mehr palästinensische Gebiete einverleibten. Zudem sei Israel durch zahlreiche Menschenrechtsverletzungen anfälliger für äußeren Druck geworden. Auch wenn Finkelstein die Boykott-Strategie der BDS-Bewegung teilt, kritisiert er ihre politische Unaufrichtigkeit. Er mahnt, an der völkerrechtlichen Zweistaatenlösung festzuhalten. Das Interview mit Norman Finkelstein hat Kontext TV vor den Protesten in Gaza aufgezeichnet.

Norman Finkelstein, US-amerikanischer Politologe und Autor zahlreicher Bücher zum Israel-Palästina-Konflikt. Finkelstein ist Sohn von Holocaust-Überlebenden.

Quelle: [kontext-tv](#)

[Lesen Sie zum Thema auch "Zynischer Umgang mit den Palästinensern im Gazastreifen - sie sind entweder dem Tode geweiht oder müssen weichen."](#)

◦ **Finkelstein: Where's the Solidarity for Gaza? (2/3)**

May 14, 2018 - In part two, Norman Finkelstein says that while Palestinian protesters in Gaza have bravely resisted their ghettoization under merciless

Israeli fire, international solidarity is falling short

Quelle: [TheRealNews](#)

Anmerkungen des Lesers Stefan K.: In einem Interview mit TheRealNews hat Norman Finkelstein zwei interessante Perspektiven eröffnet. Zum einen verweist er auf die Tatsache, dass völkerrechtlich den Palästinensern als ultimo ratio auch gewaltsame, bewaffnete Mittel zur Durchsetzung ihres Rechts legitimiert seien, Israel hätte dagegen kein Recht auf seiner Seite, was ihr momentanes Agieren betrifft. Zum anderen bezweifelt Norman Finkelstein den üblichen Sprachgebrauch von einer Grenze zwischen Israel/Gaza (Grenze zwischen zwei Staaten). Vielmehr handelt es sich um Ghettozäune oder Gefängnismauern. Dies ist deswegen wichtig, weil immer wieder argumentiert wird, dass Israel das Recht hätte, seine Grenzen zu verteidigen. Weitere wichtige Aspekte werden angesprochen.

◦ **The Danger of Neutrality | Anna Baltzer | TEDxOcala**

Staying neutral in controversial situations is the moral high ground, right? Wrong. It's the exact opposite. Author and inspirational speaker Anna Baltzer explains how neutrality is a dangerous trap — and an illusion.

Quelle: [TEDx Talks](#)

Anmerkungen des Lesers Stefan K.: Was die mediale Berichterstattung betrifft, bei der zwanghaft versucht wird, eine Gleichwertigkeit von Mittel und Zweck beider Kontrahenten darzustellen, kann ich nur auf einen hervorragenden TED.Vortrag hinweisen. Anne Baltzer (JPP) beschreibt diesen 'Zwang' zum balanzierten Berichten und macht deutlich, dass man Position beziehen muss und die wahren Machtverhältnisse widerspiegeln sollte.

5. **KenFM im Gespräch mit: Domenico Losurdo („Wenn die Linke fehlt ... Gesellschaft des Spektakels, Krise, Krieg“)**

[...] Warum wählen ausgerechnet diese Menschen, wenn ihnen das Wasser bis zum Hals steht, rechts? Rechts steht für eine Politik, die der Spitze der Machtpyramide dient. Rechte, heute neoliberale Politik, vertritt immer die Interessen der Reichen und Superreichen, also jene Gruppe der Gesellschaft, die die miesen Verhältnisse am Boden zu verantworten haben. Uralte Netzwerke aus Wirtschaft, Politik, Medien und

Justiz bilden ein stabiles Geflecht, was man verharmlosend Tiefenstaat nennt, in Wahrheit aber eher einer weltweit agierenden Mafia des Geldadels gleicht. Die intellektuelle Analyse der Macht in all ihren Erscheinungsformen ist eine Hausaufgabe, die von den Linken bis ins kleinste Detail und über Dekaden erledigt wurde. Nur mit welchem Ergebnis? [...]

Quelle: [KenFM](#)

6. **Die Franzosen und der Krieg**

Ob Nicolas Sarkozy, François Hollande oder Emmanuel Macron, alle vereint eines: Frankreich hat sich unter ihrer Führung an Kriegen beteiligt. Allein seit 2011 engagierte sich das Land militärisch in der Elfenbeinküste, in Libyen, Mali und der Zentralafrikanischen Republik, im Irak und Syrien. Wir haben für euch die größten Einsätze noch einmal ausführlicher zusammengefasst.

Geht es um innenpolitische Probleme, die auf ihre Lösung warten, scheint die französische Politik nicht über adäquate Mittel zu verfügen, wie auch die jüngsten Proteste zeigen. Doch ganz anders sieht es bei außenpolitischen Themen aus - hier marschiert Frankreich gern allein oder mit Partnern voran [...]

Quelle: [451 Grad](#)

7. **9. Mai 1945 / Tag des Sieges / Befreiung vom Faschismus**

◦ **Sehr inspirierend!" - Vertreter Der Linken beim Unsterblichen Regiment**

Bei der diesjährigen Parade zum Tag des Sieges in Moskau waren auch einige Deutsche dabei, um die Ehre der gefallenen Soldaten zu würdigen. Von der Partei Die Linke waren Alexander Neu, Diether Dehm und Martin Dolzer angereist. RT Deutsch hatte die Möglichkeit, sie zu begleiten und mit ihnen zu sprechen.

Quelle: [RT Deutsch](#)

◦ **Gaby Weber: 73 Jahre Kriegsende - Jeder Krieg beginnt mit einer Fehlinformation!**

Am Ende des zweiten Weltkrieges gab es in jeder russischen Familie mindestens ein Opfer des Naziregimes.

Bis heute sind die 27 Millionen Toten fester Bestandteil der Erinnerungskultur im heutigen Russland. Jungverheiratete Ehepaare besuchen immer auch ein

Kriegsdenkmal [...]

Quelle: [KenFM](#)

8. **“Von Heiko Maas halte ich nichts!” - Lisa Fitz im RT Deutsch-Interview**

Mitten im blühenden Moskau traf sich RT Deutsch mit Lisa Fitz. Einer mutigen Kabarettistin, die sich noch traut, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese auch öffentlich kundzutun. Schlagfertig und wortgewandt. Dass sie in den Mainstream-Medien dafür nicht nur kritisiert, sondern auch beschimpft wird, nimmt sie hin. Und lacht darüber.

Quelle: [RT Deutsch](#)

9. **Das große Vogelsterben in Deutschland**

Forscher beobachten seit Jahrzehnten ein dramatisches Vogelsterben. Viele Vogelarten stehen bereits auf der roten Liste. Gründe dafür gibt es viele: Windkraftträder zum Beispiel sind eine Ursache, aber auch der schwindende Lebensraum bedroht viele Vogelarten.

Quelle: [MDR Mitteldeutscher Rundfunk](#)

10. **Aufwachen #292: Putin, Iran-Deal, Macron & bayrisches Polizeigesetz**

Putin ist immer noch russischer Präsident. Was mit seiner Rede von 2001 ist, wissen wir aber weiterhin nicht. Günter Verheugen durfte im inneren Mainstream immerhin mal danach fragen. Trump ist auch immer noch amerikanischer Präsident. Was mit seinen Ansagen ist, verstehen wir langsam. Außenminister Heiko Maas bleibt ihm treu, von China und Russland hält er weiterhin wenig. Auch Macron ist noch französischer Präsident. Wir hören ihn im ersten deutschen Fernsehinterview, er spricht direkt mit uns. Danach Mathias' Musik und eure Audiokommentare. [...]

00:12:10 Mecklenburg-Bericht 00:24:22 Putin mal wieder im Amt 01:03:10 Iran
01:55:57 Macron 02:13:59 Kriminalstatistik 02:26:46 #noPAG in München 02:38:26
Kurzrestmeldungen 02:45:21 FDP 02:54:31 DSGVO [...]

Quelle: [Tilo Jung](#)

11. **Musik trifft Politik**

- **Childish Gambino - This Is America**

Anmerkung Jens Berger: Ein komplexes Video, für das es sogar schon ein Video zu den „[versteckten Botschaften](#)“ gibt. Der Tagesspiegel hat einen [interessanten Artikel](#) über das Video geschrieben.

- **Pöbel MC & Milli Dance - Aufbruchsstimmung**

- **Silly & Anna Loos: Asyl im Paradies**

- **Laurie Anderson - Only An Expert**

- **Udo Lindenberg & Peter Maffay - Sie brauchen keinen Führer**

Anmerkung: In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipp für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise(at)nachdenkseiten.de) mit dem Betreff: Musik.

Teilen mit:

- [E-Mail](#)